



## Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Wendtorf  
(WENDT/GV/04/2017) vom 11.09.2017

### Anwesend:

Bürgermeister/in

Herr Claus Heller

1. stellv. Bürgermeister/in

Frau Christel Grünberg

2. stellv. Bürgermeister/in

Herr Martin Grünberg

Mitglieder

Herr Martin Behrens

Herr Jürgen Finck

Frau Regina Freudenberg

Herr Marco Gavran

Herr Rüdiger Grabow

Herr Matthias Hamann

Herr Hardy Heinrich

Herr Jochen Lohmeier

Protokollführer/in

Herr Sönke Körber

Amtsdirektor

Beginn: 19:00 Uhr

Ende 22:02 Uhr

Ort, Raum: 24235 Wendtorf, Promenadenweg 9, "Drea's Treff"

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

### - öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.05.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

6. Feuerwehrangelegenheiten; Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren Wendtorf und Stein in der Marina
7. Wahl von persönlichen Stellvertretern für den Finanzausschuss
8. Bericht des Bürgermeisters
9. Bericht der Ausschüsse und aus den Verbänden
10. Entschädigung für die Wahlhelfer
11. 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017 WENDT/BV/022/2017
12. Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wendtorf WENDT/BV/024/2017
13. Aufstellung eines Spielgerätes am Spielplatz Haferkamp sowie am Strand neben der Plattform in der Marina
14. Bauhofangelegenheiten-Iseki-Schlepper
15. Bekanntgaben und Anfragen

### **- öffentliche Sitzung -**

#### **TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung**

Herr Bürgermeister Heller eröffnet die Sitzung begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und stellt fest, dass zur heutigen Sitzung ordnungsgemäß geladen wurde. Außerdem stellt er die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt die 5 Bürgerinnen und Bürger, den Amtwehrführer und die Wehrführer der Gemeinde Stein und Wendtorf sowie die 5 Kammeradinnen und Kammeraden der Freiwilligen Feuerwehr Wendtorf die zur Sitzung erschienen sind.

#### **TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)**

Bürgermeister Heller bittet zu nächst den TOP 12 vorzuziehen auf TOP 6 und diesen umzubenennen in „Feuerwehrangelegenheiten; Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren Wendtorf und Stein in der Marina“

Es ergeht folgender Beschluss:

Er bittet den TOP 13 zu ergänzen und wie folgt zu benennen: „Aufstellung eines Spielgerätes am Spielplatz Haferkamp sowie am Strand neben der Plattform in der Marina“

Es ergeht folgender Beschluss:

Herr Bürgermeister Heller bittet unter TOP 14 den neuen TOP „Bauhofangelegenheiten-Iseki-Schlepper“ auf zunehmen.

Es ergeht folgender Beschluss:

Damit ergibt sich folgende neue Tagesordnung:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte**

Nach kurzer Erläuterung der rechtlichen Hintergründe ergeht folgender

**Beschluss:**

Die Tagesordnungspunkte 16 bis 20 werden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

**Beschluss:**

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde**

Her Bandowski fragt, ob es möglich sei, dass jeder Bürger seine Parkflächen markieren dürfe. Dies sei Am Park 7 geschehen. Hier soll eine Sperrfläche aufgebracht worden sein. Herr Bürgermeister Heller sagt Prüfung zu.

**TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 23.05.2017 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse**

Herr Bürgermeister Heller gibt zunächst die in der nichtöffentlichen Sitzung getroffenen Beschlüsse bekannt. Im Anschluss wird darauf hingewiesen, dass es unter TOP 9 heißen muss, dass Kosten für den Graben nicht anstünden. Für die Verrohrungen würden allerdings Kosten entstehen.

Im Übrigen wird der Niederschrift der Gemeindevertretung vom 23.05.2017 zugestimmt.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

#### **TO-Punkt 6: Feuerwehrangelegenheiten; Einsatz der Freiwilligen Feuerwehren Wendtorf und Stein in der Marina**

Herr Bürgermeister Heller führt kurz ein und übergibt dem Wehrführer der Gemeinde Stein Herrn Frank Schütt das Wort. Dieser berichtet, dass die Freiwillige Feuerwehr Wendtorf an dem in Rede stehenden Tag zu Übung war. Der Einsatz wurde daher gefahren von der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Stein. Die Alarmierung ging am 20.05.2017 um 10:31 Uhr ein. Die Feuerwehr Laboe wurde parallel alarmiert und rückte mit Drehleiter an. Der Anleiterplatz für die Drehleiter wurde auf zufällig freien Parkplätzen gewählt. Dies sei notwendig gewesen um an den zweiten Rettungsweg heran zu kommen. Die Rauchentwicklung war deutlich sichtbar. Die Freiwillige Feuerwehr Schönberg wurde nachalarmiert um eine Brandbekämpfung von der Seeseite zu gewährleisten. Herr Schütt betont die gute Zusammenarbeit der Wehren. Aufgrund des Brandfortschrittes musste ebenfalls noch die Freiwillige Feuerwehr Probstei nachalarmiert werden. Der Einsatz dauerte bis 13:40 Uhr. Insgesamt waren 84 Kameraden der Feuerwehr und 17 weitere Rettungshelfer (Notarzt, etc.) im Einsatz. Herr Schütt betont, dass es reines Glück sei, dass die Parkplätze frei gewesen sind. Wenn diese zu geparkt gewesen wären hätte es erhebliche Probleme gegeben.

Er regte folgende Prüfungen an:

- Überprüfung der Straßennamenschilder
- Einrichtung eines Schlüsseltresores bei DAN-Center
- Überprüfung der Zufahrt Promenadenweg
- Überprüfung des 2. Rettungsweges, da die Fensterbrüstungen von innen zu hoch seien
- Überprüfung der Aufstellfläche für die Drehleiter. Die Leiter habe nur 15 cm über die Brüstung ragen können. Es sei Vorschrift, dass diese Höhe 60 cm betrage. Außerdem sei der Untergrund nicht genügend.

Im Zuge der sich anschließenden Diskussion weist Herr Amtwehrführer Bandowski auch auf den 2. Rettungsweg für die Einsatzkräfte selbst hin. Damit wies er noch einmal auf die Bedeutung der Drehleiter hin. Es ergab sich außerdem, dass für die seeseitig vorhandenen Hydranten keine erkennbaren Schilder vorhanden seien. Zum Teil seien sie wohl überbaut oder zugeparkt. Hier müsse gegebenenfalls mit baulichen Maßnahmen nachgerüstet werden. Außerdem wird noch auf den Wendehammer im Strandblick hingewiesen. Hier verhiinderten Felsen eine Zufahrt bzw. Durchfahrt. Gegebenenfalls seien diese gegen Klapppoller auszutauschen.

## **TO-Punkt 7: Wahl von persönlichen Stellvertretern für den Finanzausschuss**

Herr Heller berichtet von der Notwendigkeit zur Wahl von persönlichen Stellvertretern für den Finanzausschuss. Außerdem ist im Kulturausschuss für das Mitglied Martin Grünberg eine Nachwahl erforderlich.

### Es ergeht folgender gemeinsamer Vorschlag:

Im Finanzausschuss wird Herr Martin Behrens von Herrn Rüdiger Grabow vertreten. Frau Regina Freudenberg wird von Herrn Marco Gavran vertreten. Herr Martin Grünberg wird von Herrn Hardy Heinrich vertreten.

Für den Kulturausschuss wird Herr Hardy Heinrich für Herrn Martin Grünberg vorgeschlagen.

Geheime Wahl wird nicht gewünscht. Es besteht gegen die Wahl en bloc keine Bedenken.

Es ergeht folgendes Abstimmungsergebnis:

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

## **TO-Punkt 8: Bericht des Bürgermeisters**

Herr Bürgermeister Heller berichtet von folgenden Angelegenheiten:

- Er weist auf die 777 Jahrfeier der Gemeinde Wendtorf hin sowie die Fortschreibung der Chronik.
- Am 31.08.2017 fand die Öffentlichkeitsbeteiligung zum Innenbereichsgutachten statt. Die Fragebogenaktion hierzu läuft.
- Die Beleuchtung in der Marina sei teilweise ausgefallen. Der technische Defekt soll behoben sein.
- Es wird von der Sperre im Bereich der K 40 zum Hochwasserschutz berichtet. Herr Finck ergänzt um die Beschreibung der Maßnahme und rät zum Abwarten für eventuell weitere Verbesserungen.
- Die Gespräche zum Ausbau des Vorfluters im Bereich der Hexenkuhle mit dem Deichentwässerungsverband laufen. Es soll ein offener Graben hergestellt werden. Kosten für den offenen Graben fallen nicht an. Für die Untertunnelung des Fußweges in Richtung Strand müsse die Gemeinde jedoch zahlen.
- Der Pavillon an den Tennisplätzen wird derzeit vom Tennisclub repariert. Er wird noch mit Blech verkleidet.
- Herr Bürgermeister Heller verliest eine Mail des SSV Vorsitzenden in Sachen Zusammenarbeit mit dem Bauhof. Es wird dabei unter anderem auf Hundebesitzer hingewiesen die den Sportplatz nutzen. Herr Bürgermeister Heller bittet den Umweltausschuss, sich der Sache an zunehmen und gegebenenfalls eine Platzordnung zu entwickeln. Außerdem bittet er den Umweltausschuss sich mit dem Pflege- und Unterhaltungsaufwand des Naturerlebnisraumes zu beschäftigen.
- Herr Heller berichtet von der Pflanzaktion „Posima“. Hier werden Kartoffeln in See-gras gepflanzt und gezogen.
- Herr Heller dankt den Strofigurenbauern und dem Tourismusverband Probstei.
- Herr Heller weist darauf hin, dass in Sachen Quartierskonzept noch weitere Fragebögen ausgefüllt werden können.

## **TO-Punkt 9: Bericht der Ausschüsse und aus den Verbänden**

Zunächst berichtet Herr Finck für den Schulverband Probstei West. Zur Zeit befinden sich 199 Schüler in 11 Klassen an der Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen. Im nächsten Jahr werde es 3 neue Klassen geben. Es soll ein Schriftzug „Dörfergemeinschaftsschule Probsteierhagen“ angebracht werden. Die Fördermittel für die Schulhofgestaltung stehen zwar bereit, ein Baubeginn wird es aber erst im nächsten Jahr geben. Außerdem sei der Reinigungsfirma wegen mangelnder Leistung gekündigt worden. Herr Finck bedauert allerdings, dass es aus dem Bereich der Gemeinde Wendtorf nur 4 Einschulungen gegeben habe.

Frau Grünberg berichtet zu nächst aus dem Kindergartenbeirat. Dieser tagt im Oktober und wird sich ins besondere mit Personalangelegenheiten befassen. Die Belegung der Krippenplätze hat sich entspannt. Zur Zeit befinden sich noch 4 Kinder auf der Warteliste die allerdings bis Mai aufgenommen werden können. Der Kulturausschuss hat nicht getagt, wohl aber die Arbeitsgemeinschaft Chronik. Diese hat circa anderthalb Jahre Vorarbeiten erbracht um die Fortschreibung der Chronik zu erstellen. Die Strohfigurenbauer hätten in diesem Jahr das Wappen der Gemeinde erstellt.

Herr Lohmeier berichtet für den Umweltausschuss insbesondere von den Themen Erneuerung der Beleuchtung und der Erstellung eines Quartierskonzeptes. Im Übrigen verweist er auf den der Anlage zum Protokoll beigefügten Sachstandsbericht.

Herr Grünberg verweist für den Finanzausschuss auf die vorliegende Tagesordnung.

Herr Finck geht noch einmal auf den Abwasserzweckverband ein. Die Ausschreibung für die Pumpstation Möltenboe musste aufgehoben und neu ausgeschrieben werden. Beim Dückerneubau haben sich Mängel ergeben deren Klärung bereits angelaufen ist. Im Übrigen habe sich eine höhere Arbeitsbelastung beim AZV durch eine erhebliche Anzahl von B-Plänen ergeben.

Herr Bürgermeister Heller weist darauf hin, dass er beim AZV wegen des geplanten Baues der Promenade vorstellig war. In Rede stünde eine Druckhochleitung bis etwa zum Hafemeistergebäude.

Herr Heinrich weist für den Bauausschuss darauf hin, dass dieser nicht getagt habe. Er sei aber in die Planungen der Promenade und auch bei Themen wie Innenbereichsgutachten und Spielgeräte immer eingebunden worden.

## **TO-Punkt 10: Entschädigung für die Wahlhelfer**

Herr Bürgermeister Heller erläutert kurz die Hintergründe und bittet die Wahlhelferinnen und Wahlhelfer dringend um Angabe deren Kontonummern.

## **TO-Punkt 11: 1. Nachtragshaushaltssatzung und 1. Nachtragshaushaltsplan 2017**

**Vorlage: WENDT/BV/022/2017**

Der Vorsitzende des Finanzausschusses Herr Grünberg erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage und geht dabei auch auf die Vorberatungen im Finanzausschuss ein. Herr Bürgermeister Heller ergänzt kurz.

Es ergeht folgender Beschluss:

Auf Empfehlung des Finanzausschusses beschließt die Gemeindevertretung die Nachtrags- haushaltssatzung 2017 mit dem Nachtragshaushaltsplan und den Anlagen sowie das Investi- tionsprogramm gemäß Entwurf.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

Im Anschluss weist Herr Bürgermeister Heller noch auf die letzte Niederschrift des Finanz- ausschusses hin. Hierbei geht er insbesondere auf die mittelfristige Finanzplanung ein. Es besteht Einvernehmen darüber, dass die Ausschüsse sich für ihren Themenbereich hiermit befassen sollten. Herr Bürgermeister Heller ergänzt seine Ausführungen mit dem Hinweis auf den gemeinsamen Arbeitsplan der Gemeindevertretung. Abschließend geht er kurz auf die vorliegende Entscheidungshilfe für die Gemeinden zum Thema Schwimmhallenversor- gung in der Region ein.

**TO-Punkt 12:            Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Er-  
hebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wendtorf  
Vorlage: WENDT/BV/024/2017**

Herr Bürgermeister Heller erläutert die allen Mitgliedern vorliegende Vorlage zur Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Ge- meinde Wendtorf.

**Es ergeht folgender Beschluss:**

Die Gemeindevertretung beschließt die Satzung zur 3. Änderung der Satzung vom 20.07.2009 über die Erhebung einer Hundesteuer in der Gemeinde Wendtorf gemäß Ent- wurf.

Stimmberechtigte: 11			
Ja-Stimmen: 11	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 13:            Aufstellung eines Spielgerätes am Spielplatz Haferkamp sowie am  
Strand neben der Plattform in der Marina**

Der Vorsitzende des Bauausschusses Herr Heinrich berichtet zunächst von dem Spielgerät am Haferkamp. Der vorhandene Turm musste abgerissen werden. Der Bauhof verfüge noch über eine Rutsche und in Verbindung mit einem neuen Turm wäre eine Attraktivierung mög- lich. Es liegen dazu verschieden Angebote vor. Ein Turm mit Holzterasse würde 5.000,00 EUR kosten. Ein Turm mit Stahlterasse würde 9.000,00 EUR kosten. Herr Heller geht dabei

auf die Möglichkeit der Aufstellung durch den Bauhof ein. Nach einer kurzen Diskussion besteht Einvernehmen darüber, ein Vergabeverfahren (Einholung von mindesten 3 Angeboten) durchzuführen und dann gegebenenfalls in einem 2. Nachtragshaushaltsplan zu entscheiden.

Hinsichtlich des Spielgerätes für den Strand im Bereich neben der Plattform an der Marina habe es bereits Vorgespräche während der Deichschau gegeben. Die Fläche sei jedoch im Eigentum des Landes S-H, ein Spielgerät würde laut Angaben der Firma ALSE ca. 10.000,00 EUR kosten. Eine Abstimmung mit dem LKN sei jedoch notwendig. Herr Heller berichtet, dass er Sponsoren ansprechen wolle. Auf Anfrage besteht im Kreise der Gemeindevertretung Einvernehmen darüber, dass Thema weiter zu verfolgen. Eine Umsetzung sei jedoch nicht vor 2018 möglich.

#### **TO-Punkt 14: Bauhofangelegenheiten-Iseki-Schlepper**

Herr Heller weist darauf hin, dass der Iseki-Schlepper des Bauhofes bereits 5000 Betriebsstunden geleistet habe und 11 Jahre alt sei. Der hydraulische Antrieb sei defekt und alleine die Ersatzteile würden einen Kostenaufwand von 5.000,00 EUR bedeuten. Hinzu kämen noch die Reparaturkosten. Herr Heller berichtet von der Aussage einer Fachfirma, dass sich die Reparatur nicht mehr lohne. Ein Typ gleicher Schlepper würde 40.000,00 EUR Beschaffungskosten verursachen. Herr Heller bittet den zuständigen Ausschuss, sich mit dem Thema zu befassen. Herr Behrens sagt dies zu.

#### **TO-Punkt 15: Bekanntgaben und Anfragen**

Herr Heller berichtet von Überlegungen, die Aufgänge zur Marina behindertengerecht herzustellen. Da dies jedoch erhebliche Kosten verursache sei hierrüber intensiver nachzudenken.

Herr Heller gibt die Parkgebühren bekannt. Im Naturerlebnisraum wurden 2.071,90 EUR mit Stand 08.09.2017 vereinnahmt. Im Bereich des Bottsandes seien zum gleichen Datum 11.157,00 EUR vereinnahmt worden. Nach seiner Auffassung sei die Brötchentaste im Bereich des Naturerlebnisraumes mit zu langer Zeitdauer versehen. Eine weitere Zeiteinschränkung würde jedoch in Zeitabstimmung mit dem Nahkauf - Betreiber erfolgen können.

gesehen:

Claus Heller  
- Bürgermeister -

Sönke Körper  
- Protokollführer -

Sönke Körper  
- Amtsdirektor -